



An den Grossen Rat

22.5021.03

ED/P225021

Basel, 11. Februar 2026

Regierungsratsbeschluss vom 10. Februar 2026

## Anzug Salome Bessenich und Consorten betreffend Stärkung der Plakatsammlung Basel

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 06. März 2024 vom Schreiben 22.5021.02 Kenntnis genommen und - dem Antrag des Regierungsrates folgend - den Anzug Salome Bessenich und Consorten stehen gelassen und dem Regierungsrat zur erneuten Berichterstattung überwiesen.

«Die Basler Plakatsammlung ist national einzigartig und international bedeutsam. Sie wird seit der Schliessung des Museums für Gestaltung 1996 von der Schule für Gestaltung geführt. 2018 ist die Plakatsammlung zusammen mit der Bibliothek für Gestaltung vom früheren Standort auf der Lyss auf den Campus der Künste im Dreispitz umgezogen. Mit dem Umzug wurden die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Plakatsammlung verbessert und eine neue Leitung für die Plakatsammlung eingesetzt.

Offen blieben aber gleichzeitig die grundsätzlichen Fragen bezüglich der langfristigen Ausrichtung und Organisation dieser einzigartigen Sammlung, deren Bedeutung und Umfang weit über eine herkömmliche Studiensammlung einer Schule hinausgehen. In diesem Zusammenhang bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat, zu prüfen:

- wie die Plakatsammlung Basel entsprechend ihrer Bedeutung als kulturhistorische Institution ausgerichtet werden kann;
- ob ein entsprechendes Betriebs- und Sammlungskonzept erarbeitet, publiziert und umgesetzt werden kann;
- wie anstehende Herausforderungen wie beispielsweise die digitale Aufbereitung der Sammlung angegangen werden können;
- wie der ebenfalls von der Schule für Gestaltung angemietete aber bisher kaum bespielte Ausstellungsraum auf dem Campus der Künste in diese Konzeption miteinbezogen und vermehrt genutzt werden kann;
- wie die Zusammenarbeit der Plakatsammlung mit den anderen Institutionen auf dem Campus der Künste auf dem Dreispitz und mit der Universität Basel sowie anderen Basler Kulturinstitutionen gestärkt werden kann;
- ob ein fachliches Aufsichts- oder Begleitgremium (Kommission) für die Plakatsammlung Basel eingesetzt werden soll;
- ob die Integration der Plakatsammlung in eine andere Basler Gedächtnisinstitution oder ein Betrieb als eigenständige Gedächtnisorganisation sinnvoll wäre.

Salome Bessenich, Claudio Miozzari, Johannes Sieber, Joël Thüring, Alexandra Dill, Roger Stalder, Jessica Brandenburger, Jérôme Thiriet, Mahir Kabakci, Oliver Thommen, Catherine Alioth, Michael Hug, Brigitte Gysin, Harald Friedl, Lukas Faesch»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Ausgangslage

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 06. März 2024 vom Schreiben 22.5021.02 Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrates folgend – den Anzug «Salome Bessenich und Konsorten betreffend Stärkung der Plakatsammlung Basel» stehengelassen.

Im letzten Schreiben des Regierungsrates wurde dargelegt, dass die Plakatsammlung seit dem Umzug 2018 ins Dreispitzareal über fachgerechte Räumlichkeiten und ausreichend Platz verfügt und die Digitalisierung der Bestände deutlich vorangekommen ist. Seit Ende 2023 waren bereits über 25'000 Plakate online zugänglich, der Online-Katalog wird laufend erweitert. Gleichzeitig wurde in der Berichterstattung aufgezeigt, dass weiterhin strukturelle und strategische Herausforderungen bestehen. So zum Beispiel hinsichtlich der Rolle und des Sammlungsauftrags der Sammlung im nationalen Kontext sowie einer möglichen Integration in eine andere Gedächtnisinstitution. Zur Klärung dieser offenen Fragen wollte das Erziehungsdepartement eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen des Präsidentsdepartements, des Erziehungsdepartements und externen Fachexpertinnen und -experten einsetzen, welche die notwendigen Entscheidungsgrundlagen erarbeiten sollte.

## 2. Zwischenstand

Die mit dem ersten Bericht angekündigten Arbeiten zur Klärung der strategischen Ausrichtung der Plakatsammlung Basel wurden aufgenommen und weitergeführt. Die formelle Einsetzung der vorgesehenen Arbeitsgruppe ist in Planung. Es fand ein vertiefter fachlicher Austausch mit einer externen Expertin statt, um zentrale Fragestellungen gezielt zu schärfen. In diesem Zusammenhang wurde ein internes Betriebskonzept erarbeitet, das das bestehende öffentliche Sammlungskonzept konkretisiert und ergänzt. Dieses Betriebskonzept leistet einen wichtigen Beitrag zur Beantwortung der im Anzug aufgeworfenen Fragen, insbesondere hinsichtlich Rolle, Auftrag und künftiger Entwicklung der Plakatsammlung. Diese Grundlagen liegen nun vor und werden in einem nächsten Schritt mit den zuständigen Stellen vertieft beraten und weiterentwickelt werden. Dazu wird das Erziehungsdepartement die in der Ausgangslage beschriebene Arbeitsgruppe im Laufe dieses Jahres einsetzen.

## 3. Antrag

Aufgrund dieses Zwischenberichts beantragen wir, den Anzug «Salome Bessenich und Konsorten betreffend Stärkung der Plakatsammlung Basel» erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin